



## Interview

**Peter Ristic, Aufsichtsratsvorsitzender der Ristic AG**

# **„Uns treiben Respekt und Liebe zum Meer und unserer Umwelt“**

**Die Fischereibetriebe waren in den letzten Jahren stark in die negativen Schlagzeilen geraten – Stichwort „Bulldozer-Scampi“.**

Diese Entwicklung haben wir jedenfalls so nicht hingenommen und unser Möglichstes dagegen getan. Dies wird uns unter anderem auch durch die Stiftung Warentest (test 4/2006) mit dem Prädikat „stark engagiert“ für Soziales und Umwelt (4 von 18 Anbietern) bestätigt.

Unsere Vision war und ist eine nachhaltige, bestandserhaltende Garnelenfischerei sowie eine international zertifizierte, ökologisch ausgerichtete Aquakultur aufzubauen. Das ist nicht nur zur langfristigen Absicherung unserer eigenen Aktivitäten wichtig, sondern auch, damit die Generationen nach uns noch in den Genuss dieser Delikatessen kommen können.

### **In welchen Bereichen und wie konkret engagiert sich die Ristic AG?**

Bereits 2003 starteten wir gemeinsam mit der Universidad de Costa Rica ein wegweisendes Projekt. Mit umfangreichen Forschungen haben wir die Voraussetzungen für einen ökologisch nachhaltigen Wildfang sowie den Erhalt und die Weiterentwicklung der Qualitätsstandards von Tiefseegarnelen aus Mittelamerika geschaffen.

Zudem haben wir schon damals ein Konzept zur „Neuorientierung der Garnelenbeschaffung“ vorgelegt. Dieses sieht die Abkehr von traditionellen Produktionsländern in Asien vor, die Zusammenführung von Fang, Zucht, Produktion und Vertrieb sowie die vermehrte Einflussnahme auf den ganzheitlichen Prozess zur Qualitätssicherung.

Wir sind zur Zeit der einzige Produktionsbetrieb in Deutschland, der durch das Institut für Marktökologie (IMO) und Naturland ökologisch zertifizierte Zucht-Garnelen auf dem europäischen Markt anbietet und den International Food Standard (IFS) erfüllt.



**Ristic bietet „Bio-Garnelen“, „Shrimps aus ökologisch ausgerichteter Aquakultur“ und „Shrimps aus bestandserhaltendem Wildfang“ an. Ist nur da, wo „Bio“ draufsteht, auch wirklich „Bio“ drin? Oder sind das alles wie so oft nur Mogelpackungen?**

Nach wie vor ist für uns ein nachhaltiger Wildfang genauso wichtig, wie die anerkannt biologische Aufzucht von Garnelen, zum Beispiel nach Naturland-Richtlinien. Mit unserem Angebot von Shrimps aus ökologisch ausgerichteter Aquakultur bieten wir ein Produkt quasi auf der Zwischenstufe von konventionellen Garnelen und Bio-Garnelen an. Diese werden auf Grundlage der gleichen Kriterien gezüchtet wie unsere Bio-Garnelen, durchlaufen aber kein aufwendiges, teures Zertifizierungsverfahren. Dennoch geben wir dem Kunden die Sicherheit, ein Produkt aus ökologisch ausgerichteter Aufzucht zu erwerben.

Unser „Problem“ bei Shrimps aus bestandserhaltendem Wildfang ist, dass es aktuell von Naturland noch keine konkreten Richtlinien hierfür gibt. Zwar erfüllen wir bereits heute mit unseren eigenen Vorgaben für den Wildfang zum Beispiel alle Kriterien des Marine Stewardship Council (MSC). Das bedeutet unter anderem, dass die Fänge nicht aus überfischten Gebieten stammen. Leider konnten wir bis jetzt noch kein entsprechendes Zertifizierungsverfahren durchlaufen.

Doch unsere Zielgruppe, zu der in erster Linie der ökologisch aufgeklärte, umweltbewusste Verbraucher zählt, erwartet höchste Qualität zu einem fairen Preis. Seine Devise ist, genießen mit gutem Gewissen! Entsprechend können und wollen wir nicht länger warten. Daher werden wir ab sofort sowohl „Bio-Garnelen“ als auch „Shrimps aus ökologisch ausgerichteter Aquakultur“ und „Shrimps aus bestandserhaltendem Wildfang“ anbieten.

**Lohnt sich der Aufwand?**

Motivation für unser Handeln ist der Respekt und die Liebe zum Meer und zu unserer Umwelt. Unsere Profession sind Garnelen, deren Fang, Zucht sowie die Verarbeitung und Vermarktung. Dies erfolgreich, sowohl unter ökologischen als auch ökonomischen Gesichtspunkten zu kombinieren, ist für uns mehr als eine Vision. Innovative Ideen zeichnen unser Unternehmen nicht umsonst schon seit fast fünf Jahrzehnten aus.